Schlaitdorf
Gemeinde mit Herz

**Gemeinderatsdrucksache**

**Kita Hofstatt;**
**Möglichkeiten der Klimatisierung**

**Nr. 50 ☒ öffentlich**

**GR-Sitzung am 16.11.2026**

**Beschlussvorschlag:**

1.) Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Möglichkeiten zur Verbesserung des Raumklimas in der Kindertageseinrichtung Schlaitdorf zur Kenntnis.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorgestellten Varianten die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine Verbesserung des Raumklimas weiter zu prüfen und insbesondere die Kosten für eine ganzheitliche Kühl- und Heizlösung einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten zu konkretisieren.

**Sachstand:**

Die vergangenen Sommer waren von teilweise sehr hohen Temperaturen geprägt. Auch in der Kindertageseinrichtung Schlaitdorf wurde deutlich, dass die hohen Außentemperaturen zunehmend zu einer Belastung für Kinder und Betreuungspersonal werden können. Insbesondere in den oberen Räumlichkeiten kann sich die Wärme während längerer Hitzeperioden stark stauen. Die Lüftungsmöglichkeiten sind aufgrund Sicherheitsvorkehrungen begrenzt. Dies wirkt sich auf das Raumklima und die Aufenthaltsqualität aus.

Die Verwaltung hat sich deshalb mit der Frage beschäftigt, welche technischen Möglichkeiten bestehen, um das Raumklima in der Kindertageseinrichtung nachhaltig zu verbessern.

Hierzu wurde bei der Firma „Mitsubishi Electric“ Möglichkeiten angefragt und eine unverbindliche grobe Kostenschätzung für zwei unterschiedliche technische Lösungsansätze.

**Varianten**

*Variante 1: Kühlung der oberen Räumlichkeiten (Obergeschoss)*

Bei dieser Variante ist die Installation einer Multi-Split-Klimaanlage vorgesehen. Die Kühlung beschränkt sich auf die oberen Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung.

- Kühlung von drei Räumen im Obergeschoss
- Installation einer Außeneinheit und entsprechender Wandgeräte
- Möglichkeit zur individuellen Raumregelung
- Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung des Raumklimas während der Sommermonate

Kostenschätzung:

- Netto: 17.010,00 Euro
- Brutto (inkl. 19 % MwSt.): 20.241,90 Euro

Die Maßnahme stellt eine vergleichsweise kostengünstige Lösung dar, beschränkt sich allerdings auf die Kühlung der oberen Räumlichkeiten.

*Variante 2: Gesamtkonzept für das Gebäude – Kühlen und Heizen*

Die zweite Variante sieht eine umfassendere technische Lösung für das gesamte Gebäude vor. Hierbei soll eine VRF-Anlage installiert werden, mit der sowohl eine Kühlung im Sommer als auch eine Beheizung der Räumlichkeiten möglich ist. Mit dieser Variante würde sich die Gemeinde von den fossilen Brennstoffen lösen.

Vorgesehen sind:

- Versorgung des Erdgeschosses und Obergeschosses
- Insgesamt 20 Innengeräte in den verschiedenen Räumlichkeiten
- Kühlfunktion für die Sommermonate
- Heizfunktion für die Wintermonate
- Zentrale Steuerungsmöglichkeit über eine Zentralfernbedienung

Mit dieser Variante könnte das Raumklima ganzjährig verbessert werden. Gleichzeitig würde eine technische Grundlage geschaffen, um die Temperatur in den einzelnen Räumen bedarfsgerecht zu regulieren.

Kostenschätzung:

- Netto: 81.264,00 Euro
- Brutto (inkl. 19 % MwSt.): 96.704,16 Euro

Der Verkaufsleiter Herr Steffen Bauknecht von der Firma Mitsubishi Electric wird zu den Möglichkeiten informieren.

Richter
Bürgermeister